

Meldungsdatum: 4.9.2020

Filmveranstaltung "Spoken with Love" im Städtischen Museum – Jüdischen Kulturtage zwischen Harz und Heide

Das Städtische Museum Braunschweig präsentiert am Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr im Lichthof des Hauses am Löwenwall, Steintorwall 14, den Film „Spoken with Love“. Im Anschluss findet ein moderiertes Gespräch zum Thema statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet im Rahmen der 1. Jüdischen Kulturtage zwischen Harz und Heide 2020 statt. Initiiert wurden die Jüdischen Kulturtage vom Israel Jacobson Netzwerk für jüdische Kultur und Geschichte e.V. (IJN).

Der Film „Spoken with Love“ entstand im Jahr 2007, Regisseur ist der israelische Filmemacher Dan Wolman. Es handelt sich um einen Dokumentarfilm zu persönlich geprägten und teilweise auch verallgemeinerbaren Erfahrungen eines Juden im Umgang mit turbulenten und grotesk anmutenden Erinnerungen an die 1920er Jahre, den Nationalsozialismus und die Zeit nach 1945.

Diesjähriger Hauptausrichter der Veranstaltungsreihe ist die Stadt Braunschweig. Das Jahresthema lautet "Max Jüdel – ein jüdischer Industrieller und Mäzen". Das Gesamtprogramm der Jüdischen Kulturtage zwischen Harz und Heide und weitere Informationen finden sich auf der Webseite des IJN www.ij-n.de.

Von Anfang September bis Anfang Oktober 2020 finden mehr als 40 Veranstaltungen in 11 Orten in der Region statt. Das Städtische Museum bietet im Rahmen der Kulturtage noch zwei weitere Veranstaltungen an.

Am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr hält Museumsdirektor Peter Joch den Vortrag "Kabbala und Erinnerung - Gershom Scholem und das Leo Baeck Institute".

Am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr, spricht Museumsmitarbeiterin Dr. Christina Axmann zum Thema "Weichen stellen – Max Jüdel und sein soziales Engagement".

Termin:

10. September, 19 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall